

PRESSEINFORMATION 30.12.2014

**SCHUND! Sex, Rausch und Subkultur / 23.1.2015 / ab 18.00 / CENTRAL**

Ein Abend mit frühen erotischen Filmen, Diskussion und Burlesque-Show.

Als die **ersten in Österreich hergestellten Spielfilme** gelten ausgerechnet jene erotischen Filme, die die Wiener Firma **Saturn** in den Jahren zwischen 1906 und 1910 produzierte.

**Erotische Miniaturen**, die ihren Blick neben Vordergründigem auch augenzwinkernd auf gesellschaftliche Zwänge richteten. Die Firma nutzte damit gleichzeitig den seit dem 19. Jahrhundert herrschenden Boom mit erotischen Bildchen und der immer populärer werdenden Kinematografie, die die Brüder Lumière seit 1895 vorantrieben.

In Kooperation mit dem **Filmarchiv Austria**, das diese Filme mit einer speziellen Ausgabe würdigte (*Wiener Filmerotik 1906-1910 Michael Achenbach/Thomas Ballhausen/Nikolaus Wostry*) bringt die Soziologin, Autorin, Musikerin und Burlesquetänzerin **Kristina Pia Hofer** außerdem „**Roulette d’Amour**“ (Regie Frits Fronz, 1969) auf die Leinwand des CENTRAL. Die schillernde Persönlichkeit **Frits Fronz** wirkte unter dem Namen Frank Roberts u.a. auch als Schlagersänger, Drehbuchautor und Darsteller in seinen Filmen aus den 1960er und 70er Jahren, die Titel wie Total versext, Via Erotica 6 oder Perfekt in allen Stellungen tragen.

*Aus kulturwissenschaftlicher Sicht*, schreibt Kristina Pia Hofer, *lädt das sogenannte Exploitationkino zur Reflexion und Spurensuche ein, da das thematische Wandeln am Abgrund die Grenzen des jeweils historisch Erlaubten scharf hervor treten lassen. Aus einer Perspektive des Schauvergnügens zeigen sich Exploitationproduktionen als experimentelle, exzessive, schnelle, ungewöhnliche Werke, die auch Gelegenheit zum sinnlichen Schwelgen in Do-it-yourself-Ästhetik, psychedelischer Bildsprache und wirklich tanzbaren Soundtracks bieten.*

Hofer diskutiert u.a. mit dem Filmwissenschafter **Thomas Ballhausen** das Genre, Gespräch und Screenings werden gefolgt von Musik (**Pussy Trio DJs, DJ Al Bird Sputnik**) und einer **Burlesque Show** des famosen **Wiener Salon Kitty**.

**Mag.a Kristina Pia Hofer** ist Lektorin für Medientheorie an der Universität für angewandte Kunst Wien, promovierte zum Thema Amateurpornografie, und verfasst derzeit eine Habilitationsschrift über **Exploitation-Genres** und **New Materialism**. Veröffentlichungen zu frühem Kino, Populärkultur, Pornografie und Exploitationfilm in: *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften*, *Porn Studies*, *FKW Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur* sowie in internationalen Sammelbänden. Zahlreiche journalistische Beiträge in *Versorgerin* und *skug Journal für Musik.*

Nähere Infos und Fotos finden Sie wie immer unter <http://www.gfk-ooe.at/presse>

Gerne können Sie direkt bei mir Pressekarten für diese Veranstaltung reservierieren: [wiltrud.hackl@gfk-ooe.at](mailto:wiltrud.hackl@gfk-ooe.at) oder telefonisch: 0664 88 540 244.

Ich freue mich, wenn Sie über diese Veranstaltung berichten bzw. sie ankündigen und verbleibe mit

herzlichen Grüßen

Wiltrud Hackl

Geschäftsführerin gfk oö   
0664 88 540 244  
wiltrud.hackl@gfk-ooe.at